

Zinnfiguren Typenkatalog 30 mm



JAPAN



Hans-Dieter Oldhafer

Henning-von-Tresckow-Weg 19 · 21684 Stade
Telefon 0 41 41 - 79 25 50 · Fax 0 41 41 - 80 01 49

www.zinnfiguren-oldhafer.de · E-Mail: info@zinnfiguren-oldhafer.de

JAPAN / SAMURAI

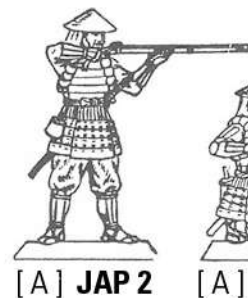
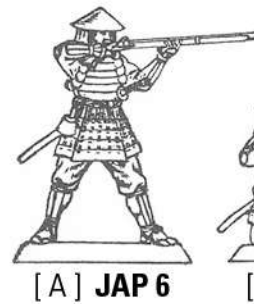
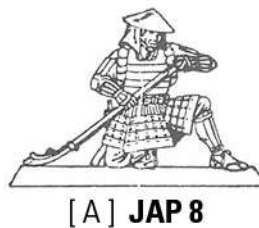
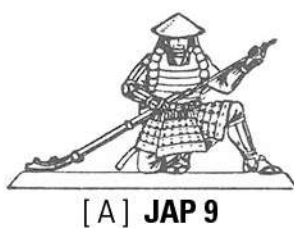
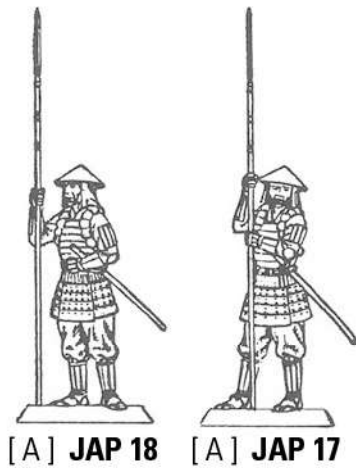
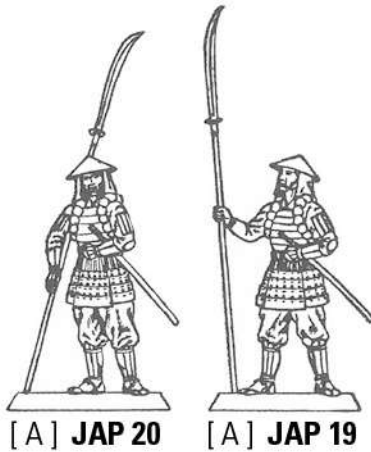
15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: U. Lehnart
Gravuren: M. Oldhafer

Ashigaru (Fußsoldaten)

Der Aufstieg dieser rauen Kriegerklasse im Laufe des 16. Jahrhunderts bedeutete eine völlige Veränderung der Kriegsführung der Feudalzeit.

Einführung der Muskete ca. 1543.



JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: U. Lehnart
Gravuren: M. Oldhafer

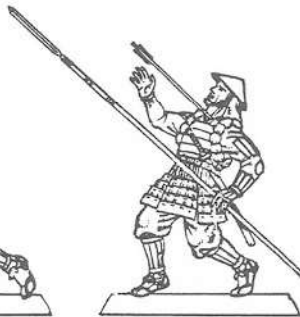
Ashigaru (Fußsoldaten)

Der Aufstieg dieser rauen Kriegerklasse im Laufe des 16. Jahrhunderts bedeutete eine völlige Veränderung der Kriegsführung der Feudalzeit.

Einführung der Muskete ca. 1543.



[A] JAP 29



[A] JAP 30



[A] ZU 1

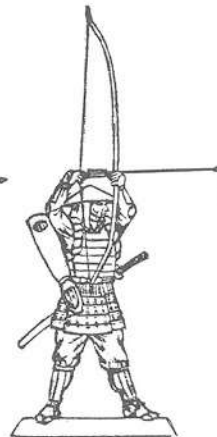


[A] ZU 2

Tartsche "Tate"



[A] JAP 22



[A] JAP 21



[A] JAP 23



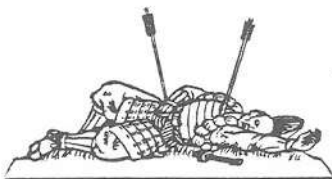
[A] JAP 26



[A] JAP 25



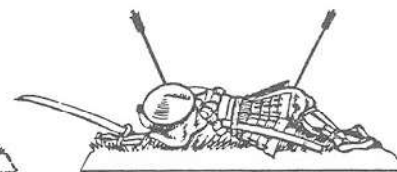
[A] JAP 24



[A] JAP 28



[A] JAP 31



[A] JAP 32



[A] JAP 27



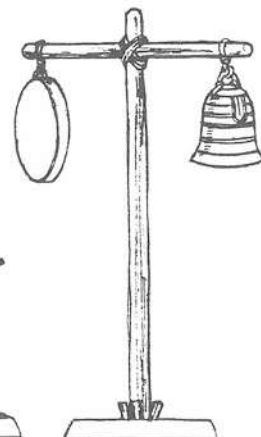
[A] JAP 62



[A] JAP 63



[A] JAP 61



[C] JAP 64



[A] JAP 65

JAPAN / SAMURAI

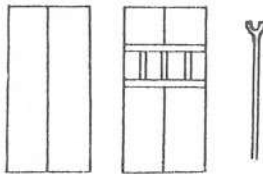
15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: U. Lehnart
Gravuren: M. Oldhafer

Plastische
Setz-Tartsche
"Tate"
Aufstellmuster



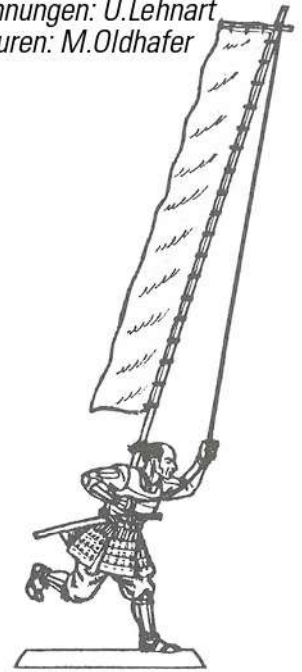
[A] ZU 3



[C] JAP 33



[C] JAP 34



[B] JAP 43
Streifen-Banner



[A] JAP 38



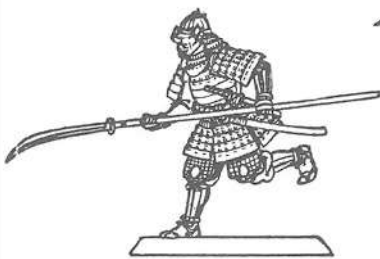
[A] JAP 42



[A] JAP 40
Im Jimbaori



[A] JAP 39



[A] JAP 35



[A] JAP 37
Im Jimbaori

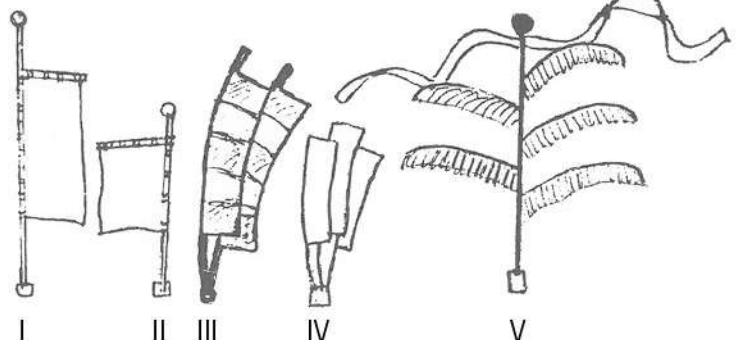


[A] JAP 41



[A] JAP 36

Die Rückenbanner (Sashimono)
zum Löten oder Kleben,
5er Pack = [A]

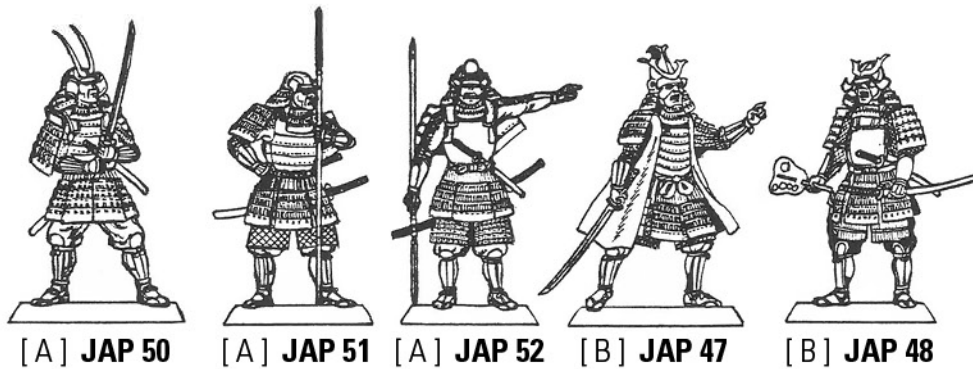
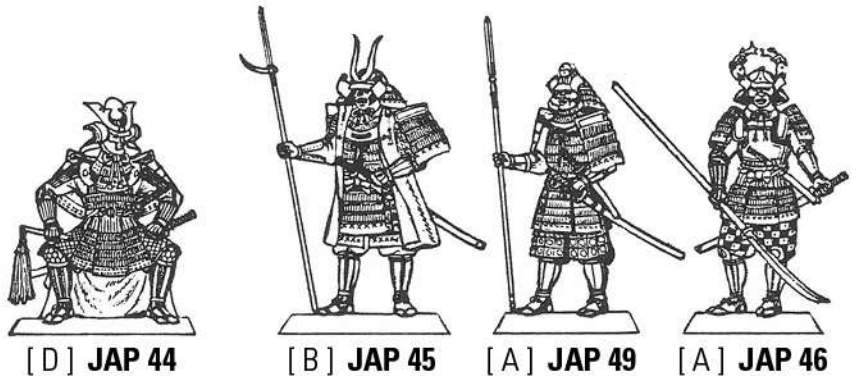


JAPAN / SAMURAI

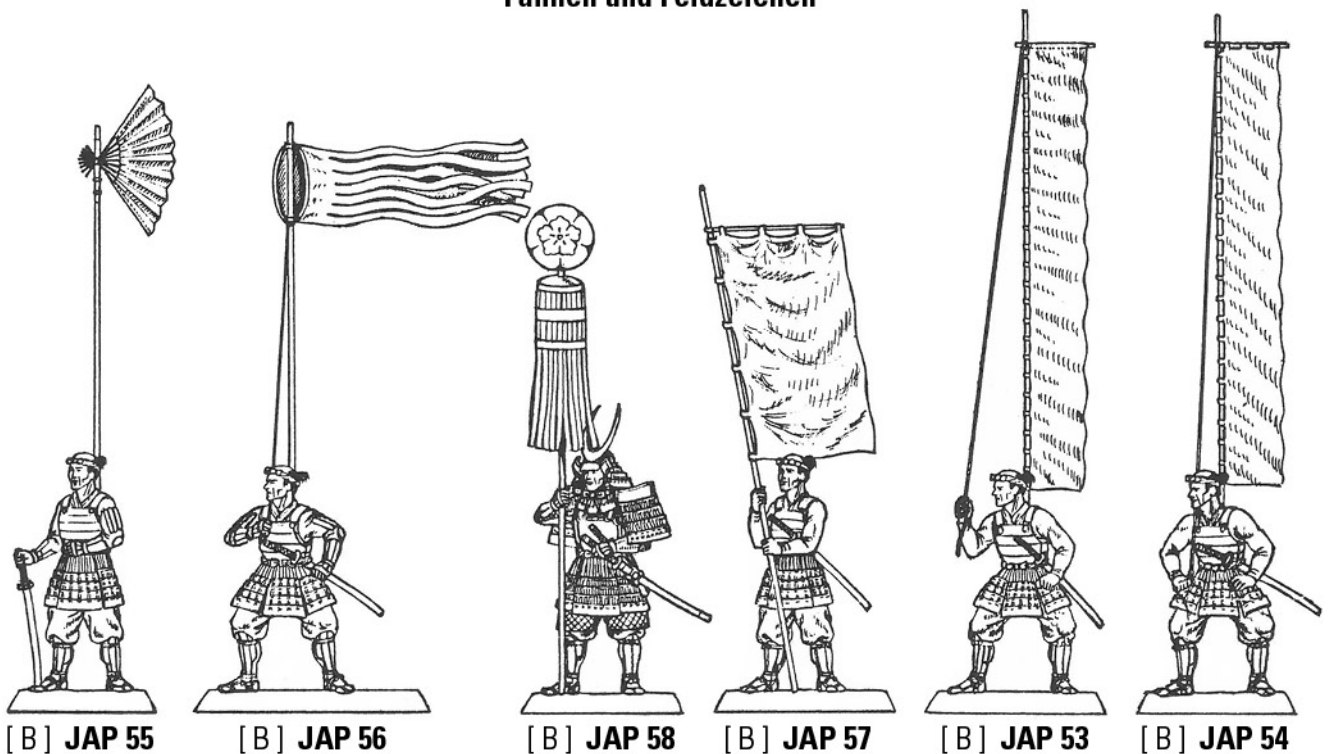
15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: U.Lehnant
Gravuren: M.Oldhafer, T.Wal,
K.-W.Rieger

Figur JAP 44 zeigt die typische Sitzhaltung eines jap. Feldherren / Fürsten während einer Schlacht auf dem Feldherrnhügel.



Fahnen und Feldzeichen



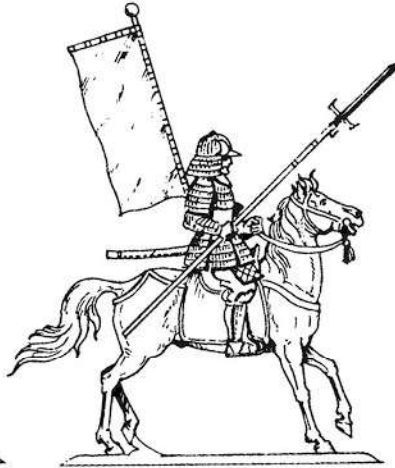
- JAP 55 "Ogi", Feldzeichen mit einem goldenen Faltfächer
- JAP 56 "Fukinuki", Sackfahne
- JAP 57 Rechteck-Banner
- JAP 58 "Matoi", Feldzeichen an der Spitze mit dem Mon (Wappen) des Anführers in plastischer Form
- JAP 53 / 54 "Nobori", Streifen-Banner

JAPAN / SAMURAI
15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: M.Block
Gravuren: K.-W.Rieger



[C] JAP 66



[C] JAP 67



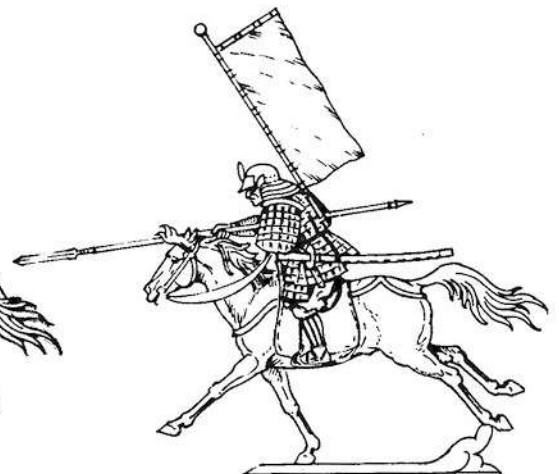
[C] JAP 68



[C] JAP 69



[C] JAP 70



[C] JAP 71



[B] JAP 72



[C] JAP 73

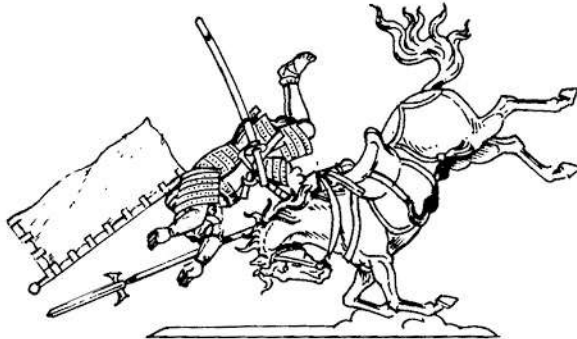


[C] JAP 74

JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: M. Block
Gravuren: T. Wal,
M. Oldhafer



[C] JAP 78

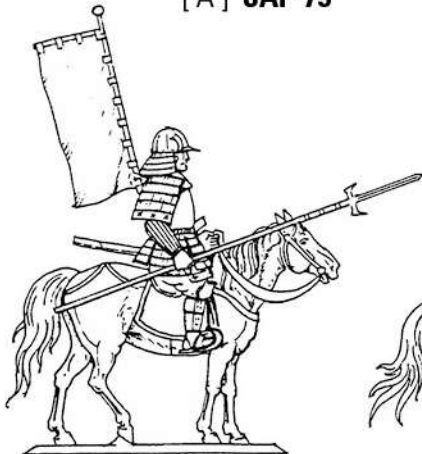


[C] JAP 77



[A] JAP 75

[B] JAP 76



[C] JAP 83



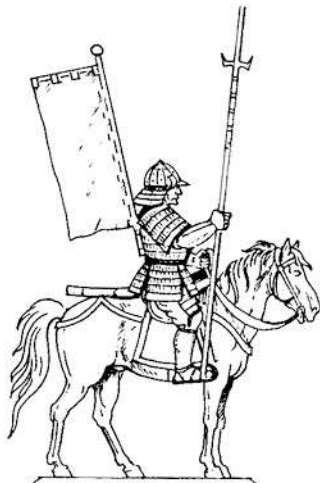
[D] JAP 81



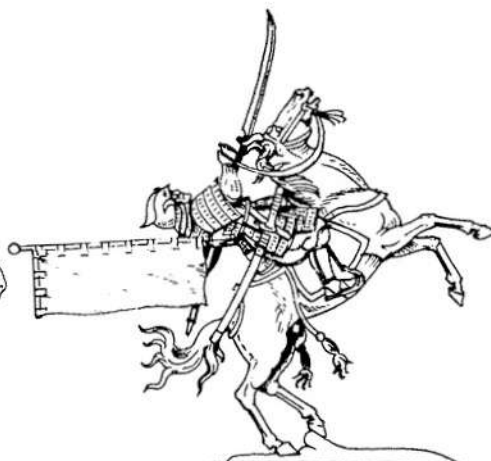
Persönliches
Mon von MAEDA



[D] JAP 80



[C] JAP 82



[C] JAP 79

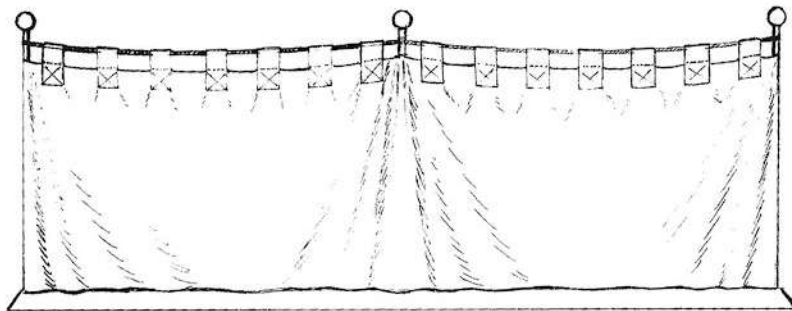
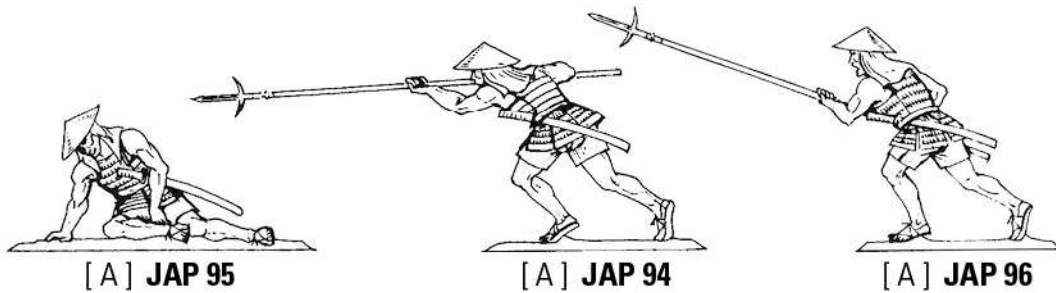
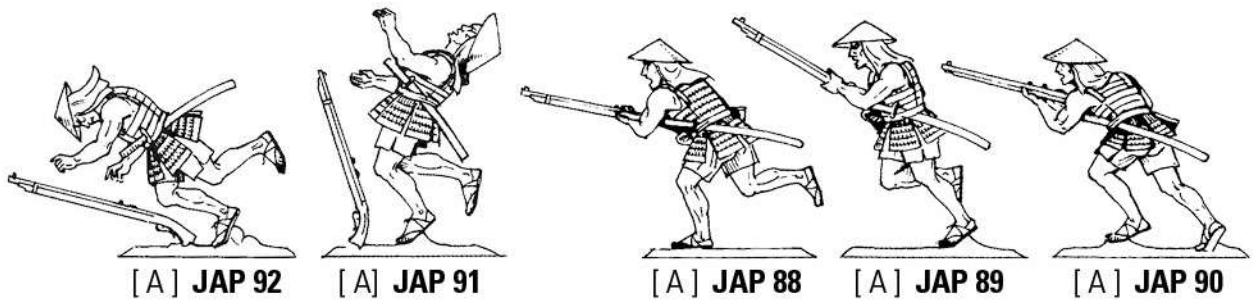
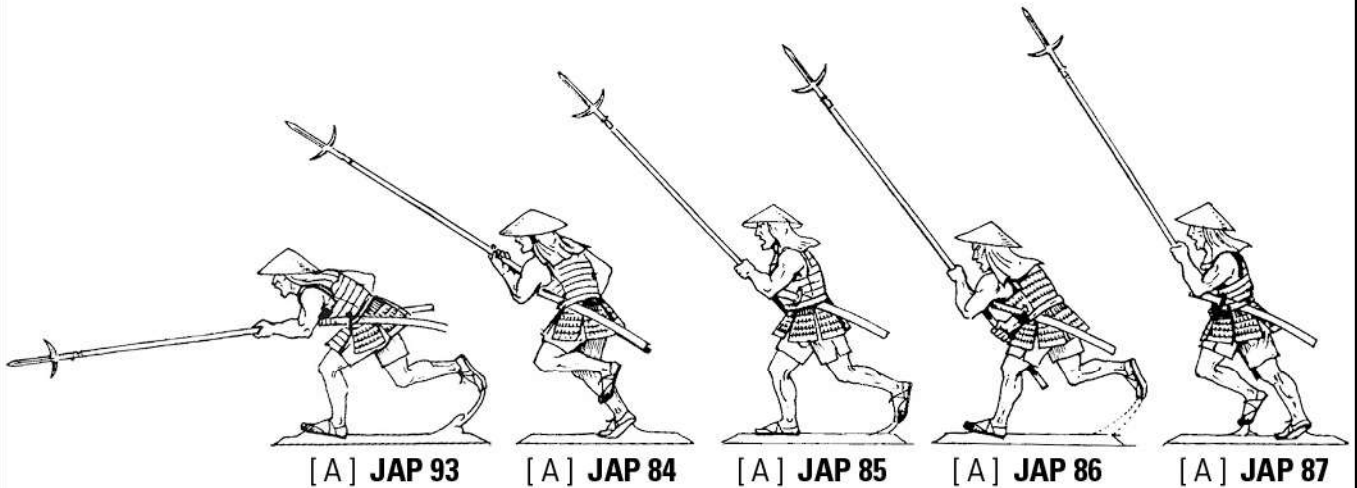


Persönliches
Mon von HONDA

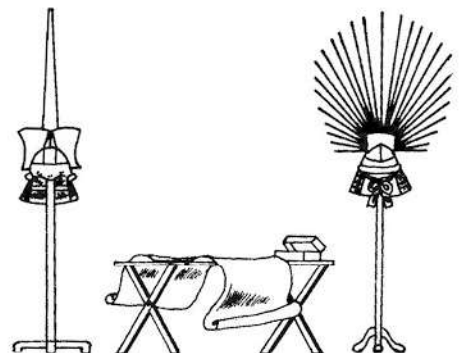
JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: M.Block, U.Lehntart,
M. Schlemmermeyer
Gravuren: T.Wal



[D] ZU 4
"Maku" Stoffbahn ums Feldlager

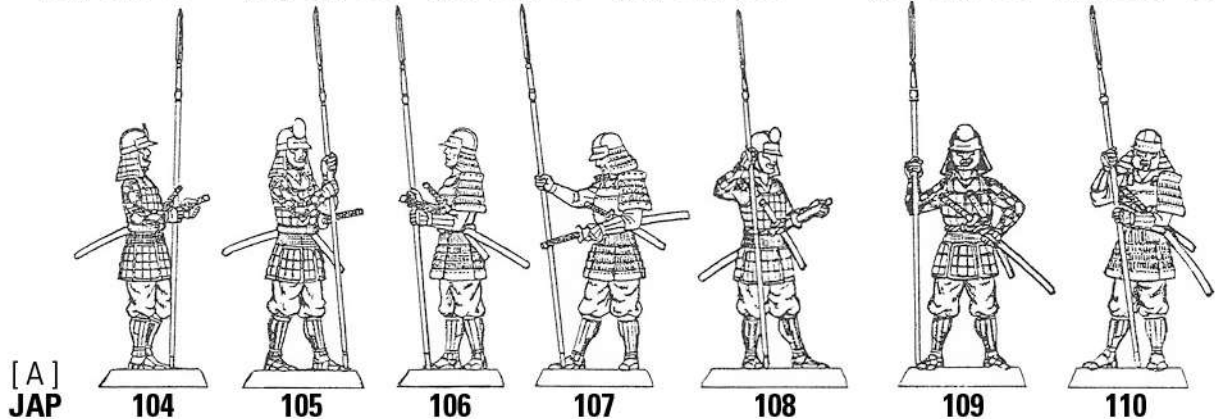
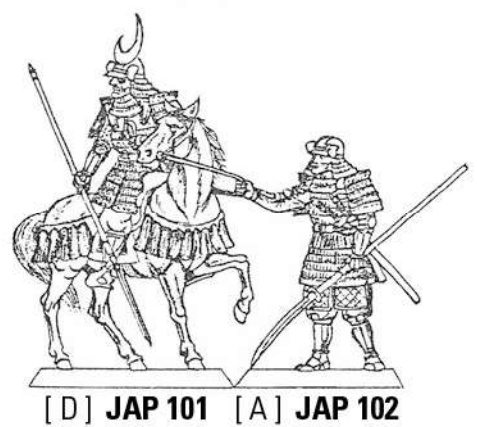
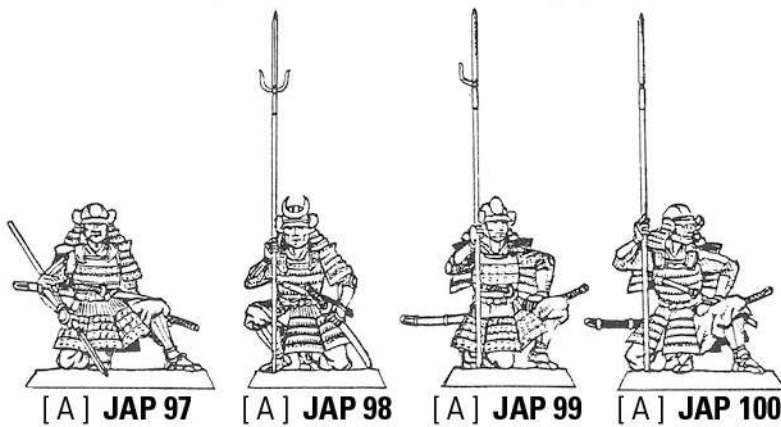
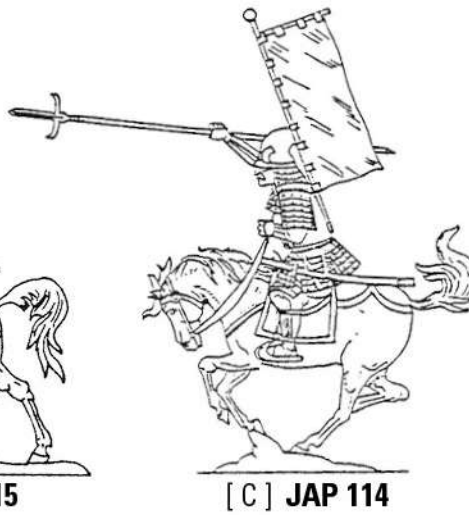
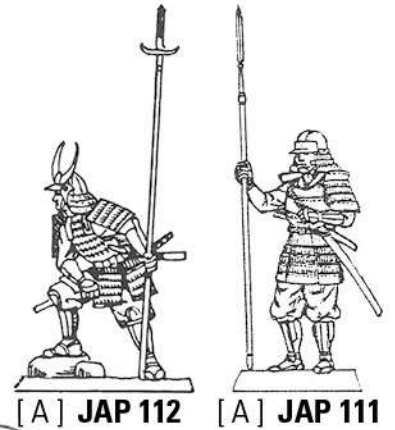
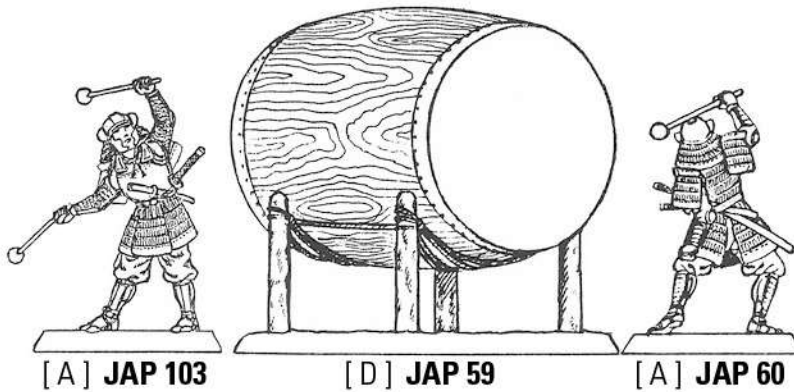


[C] ZU 5
Set: 1 Feldherrntisch
2 Helmtypen auf Ständer

JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: U.Lehnart, F.Gorges,
M.Schlemmeryer
Gravuren: K.-W.Rieger, T.Wal

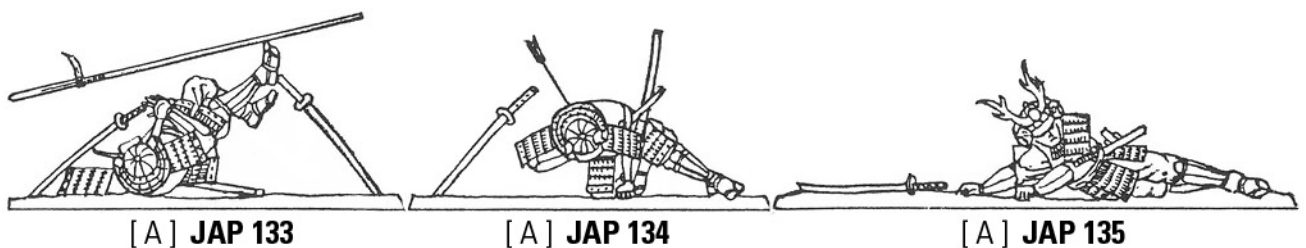
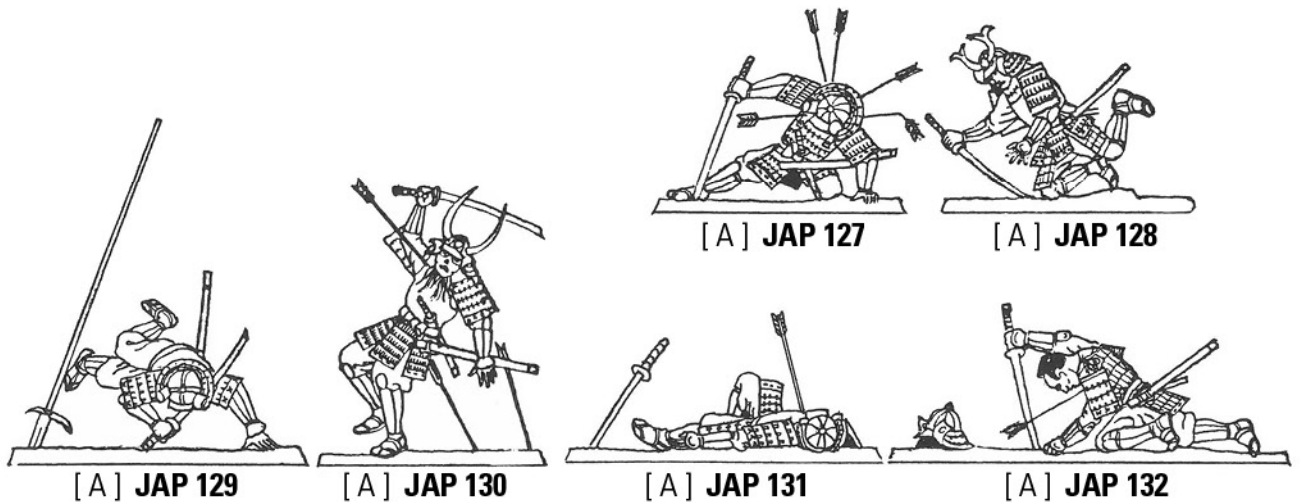
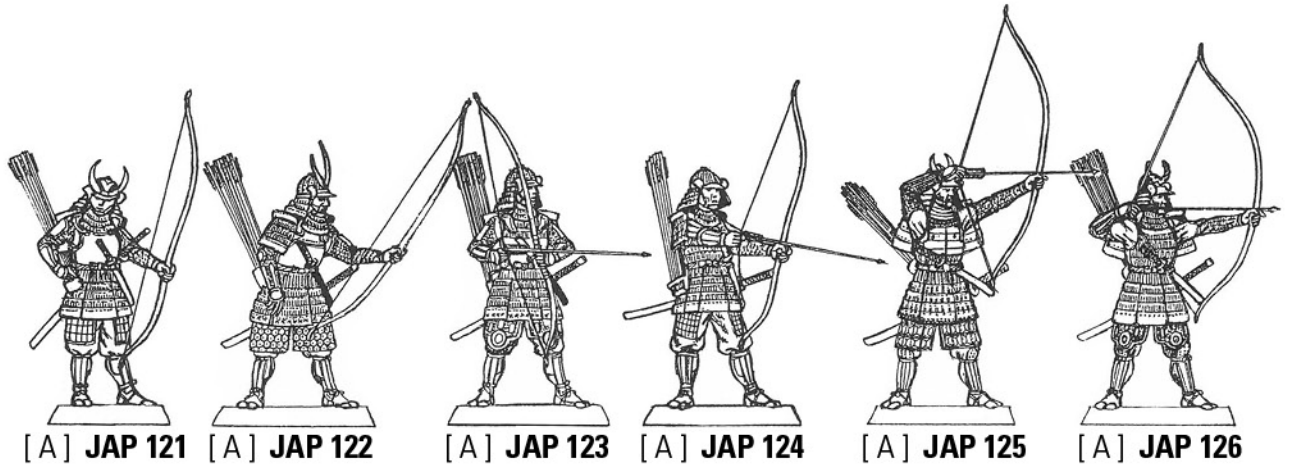
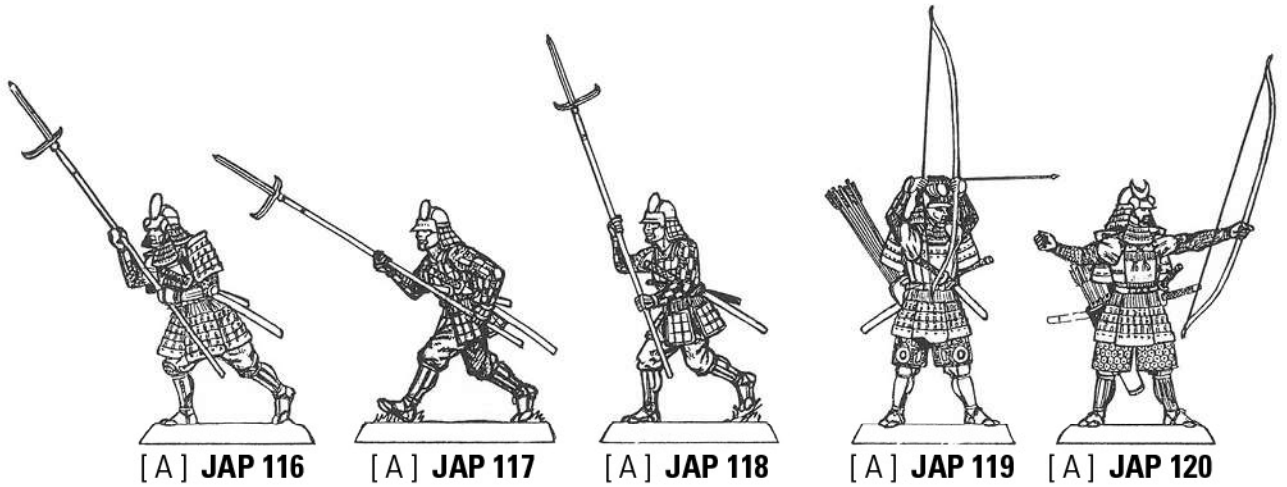


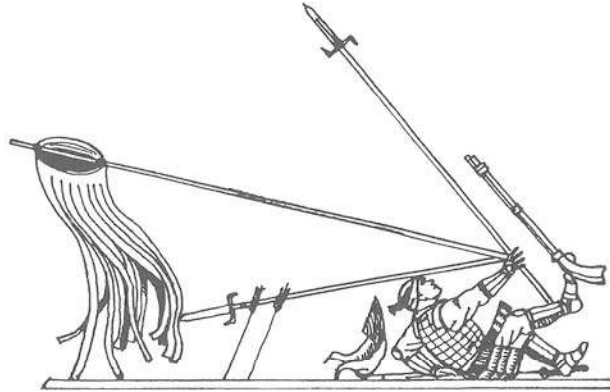
Figuren in Standard-Größe 30 mm

JAPAN / SAMURAI

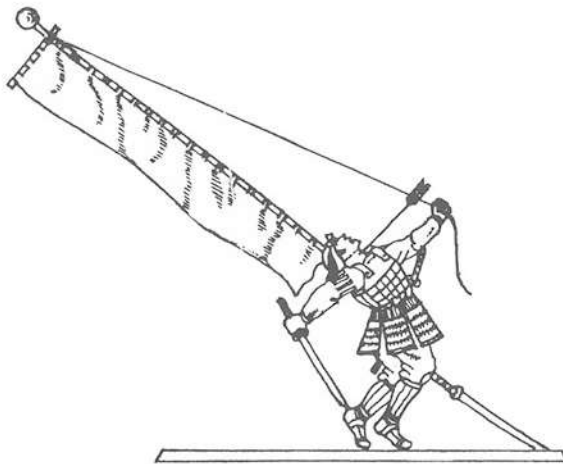
15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: U. Lehnart, F. Gorges
Gravuren: T. Wal

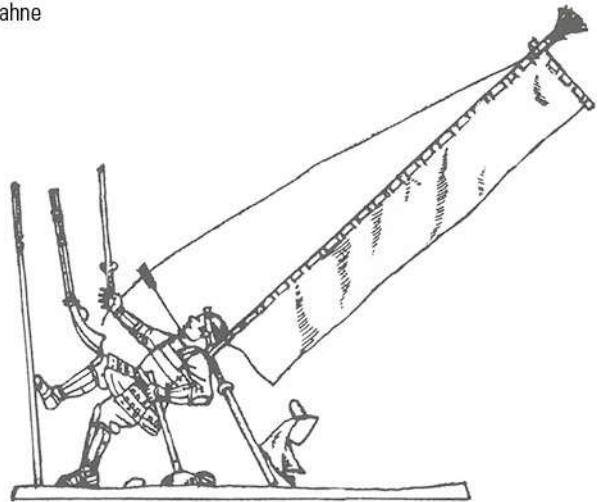




[C] **JAP 136**
Sackfahne



[B] **JAP 140**
Streifen-Banner



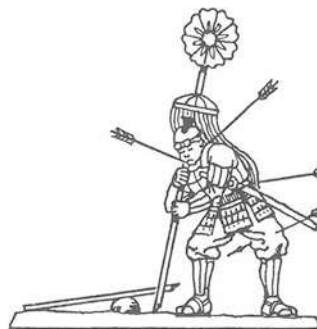
[C] **JAP 137**
Streifen-Banner



[C] **JAP 138**



[A] **JAP 139**



[B] **JAP 142**



[B] **JAP 141**
Banner

JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: M.Block, F.Gorges
Gravuren: K.-W.Rieger, R.Sonntag



[D] JAP 149



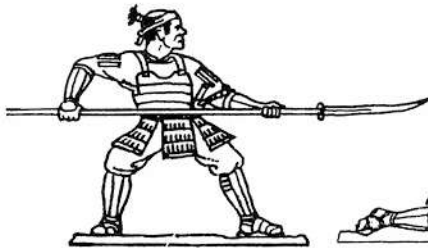
[C] JAP 146



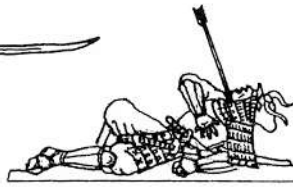
[C] JAP 147



[C] JAP 148



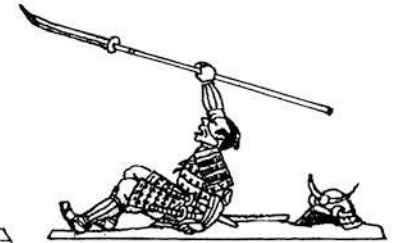
[A] JAP 159



[A] JAP 150



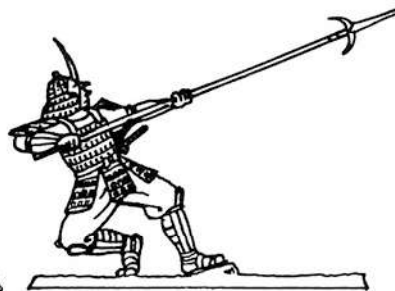
[A] JAP 151



[A] JAP 152



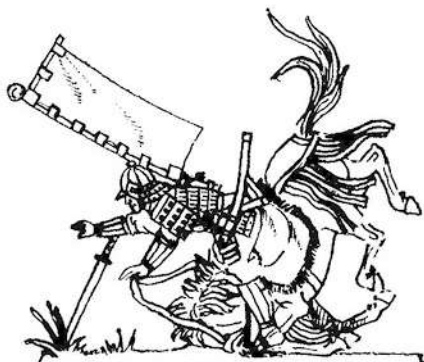
[A] JAP 153



[A] JAP 158



[A] JAP 154



[C] JAP 155



[C] JAP 156

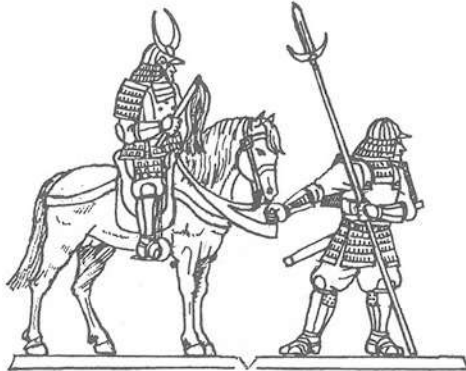


[C] JAP 157

JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

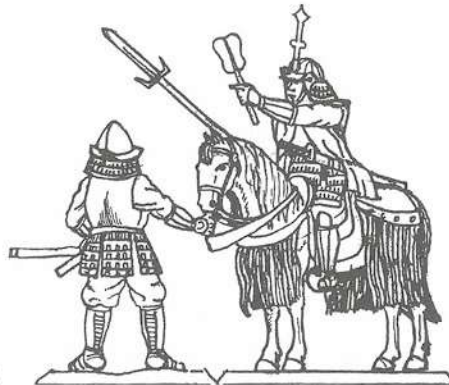
Zeichnungen: F.Gorges
Gravuren: R.Sonntag



[D] JAP 160



[A] JAP 161



[A] JAP 163



[D] JAP 162



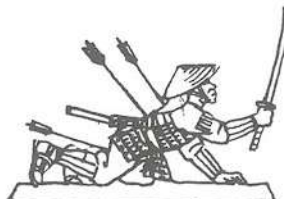
[A] JAP 164



[A] JAP 165



[A] JAP 166



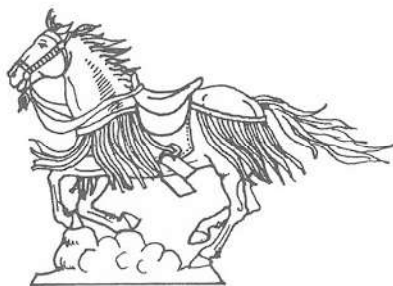
[A] JAP 167



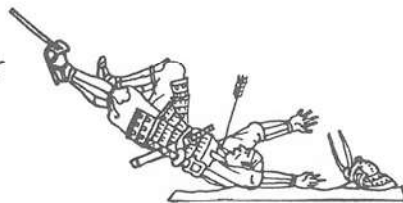
[C] JAP 168



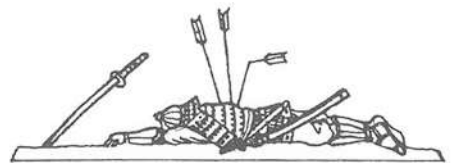
[A] JAP 169



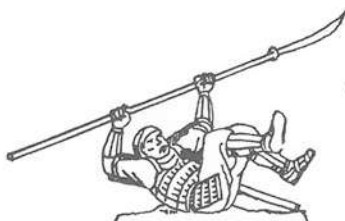
[B] JAP 170



[A] JAP 171



[A] JAP 172



[A] JAP 173



[C] JAP 174

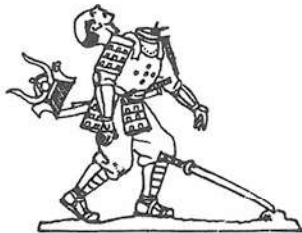


[A] JAP 175

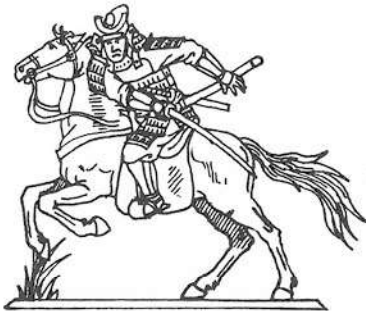
JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: F.Gorges
Gravuren: R.Sonntag



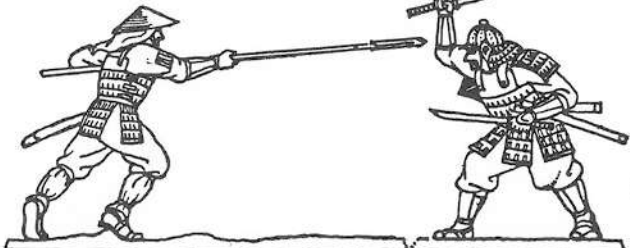
[A] JAP 176



[C] JAP 177



[C] JAP 178



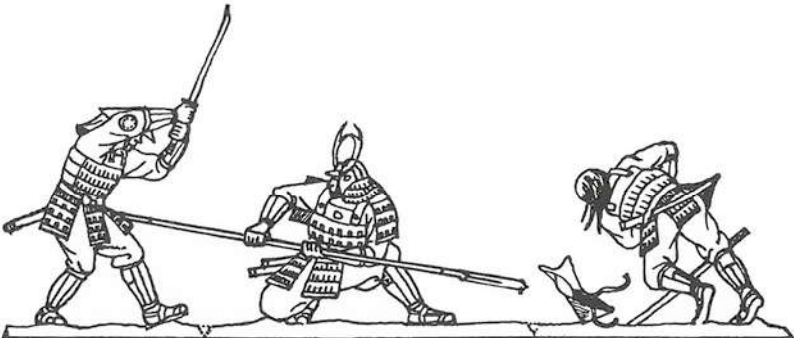
[A] JAP 180



[A] JAP 181



[C] JAP 179

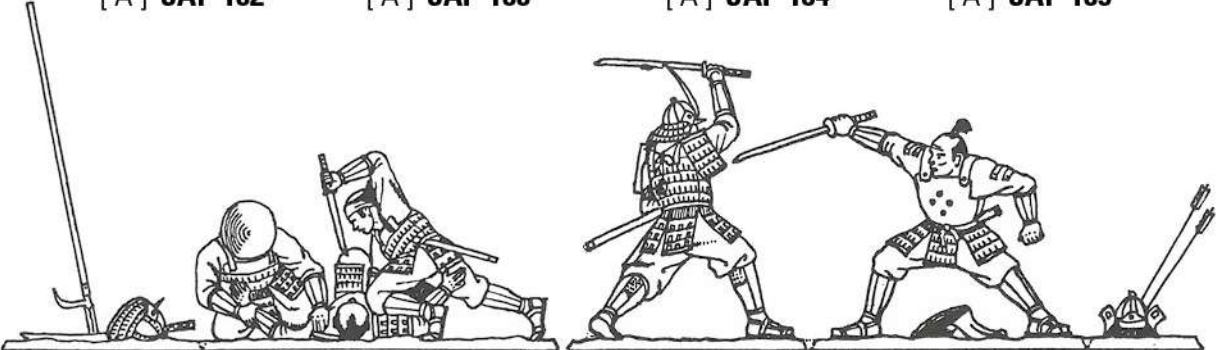


[A] JAP 182

[A] JAP 183

[A] JAP 184

[A] JAP 185



[F] JAP 188

[A] JAP 186

[A] JAP 187

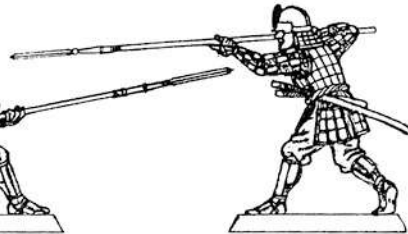
JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

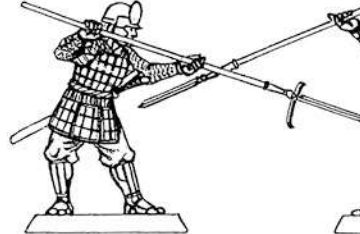
Zeichnungen: U. Lehnart
Gravuren: K.-W. Rieger



[A] JAP 193



[A] JAP 194



[A] JAP 195



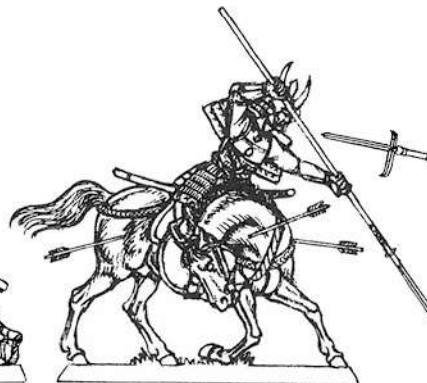
[A] JAP 196



[C] JAP 190



[A] JAP 197



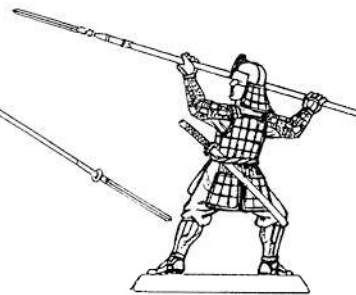
[C] JAP 192



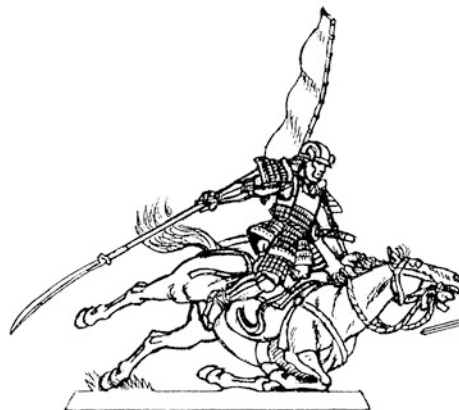
[A] JAP 198



[C] JAP 191



[A] JAP 199



[C] JAP 189



[A] JAP 200

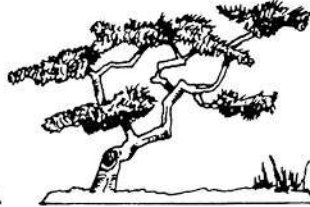
JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

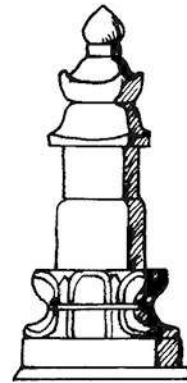
Zeichnungen: U. Lehnart, F. Gorges
Gravuren: R. Sonntag, K.-W. Rieger



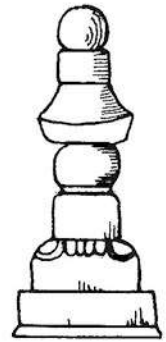
[E] ZU 7



[B] ZU 6



[A] ZU 8



[A] ZU 9



[D] JAP 201
NAITO MASATOYO



[D] JAP 202
KURODA NAGAMASA



[D] JAP 203
II NAOTAKA



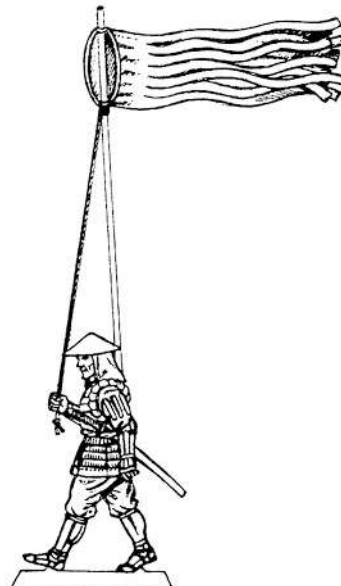
[D] JAP 204
II NAOMASA



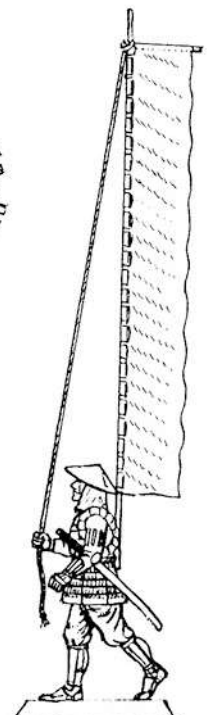
[A] JAP 216



[A] JAP 217



[B] JAP 214
Sackfahne

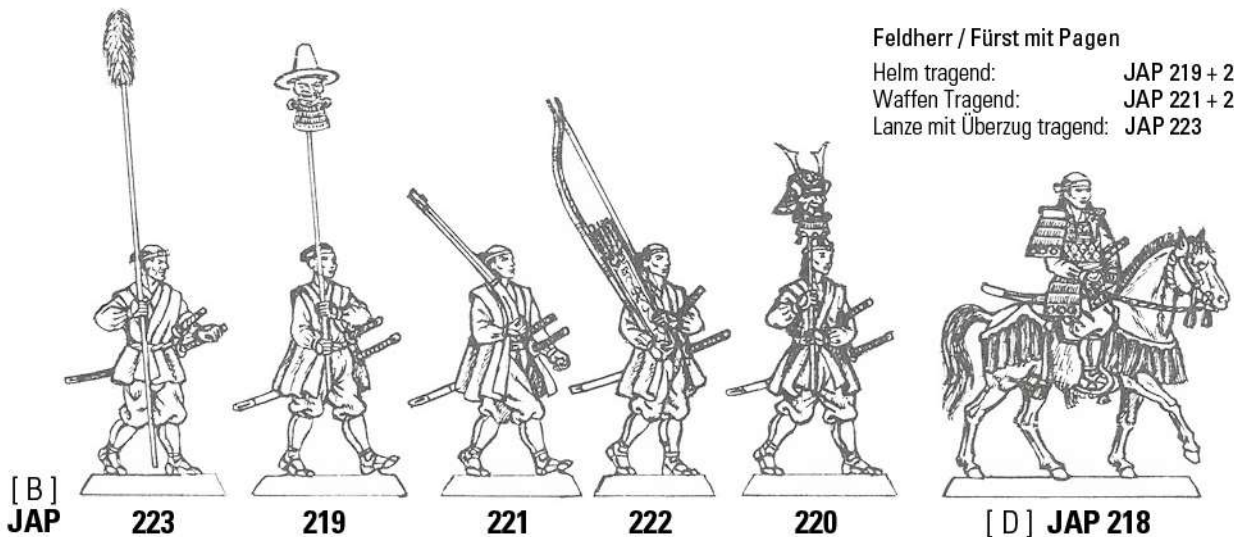
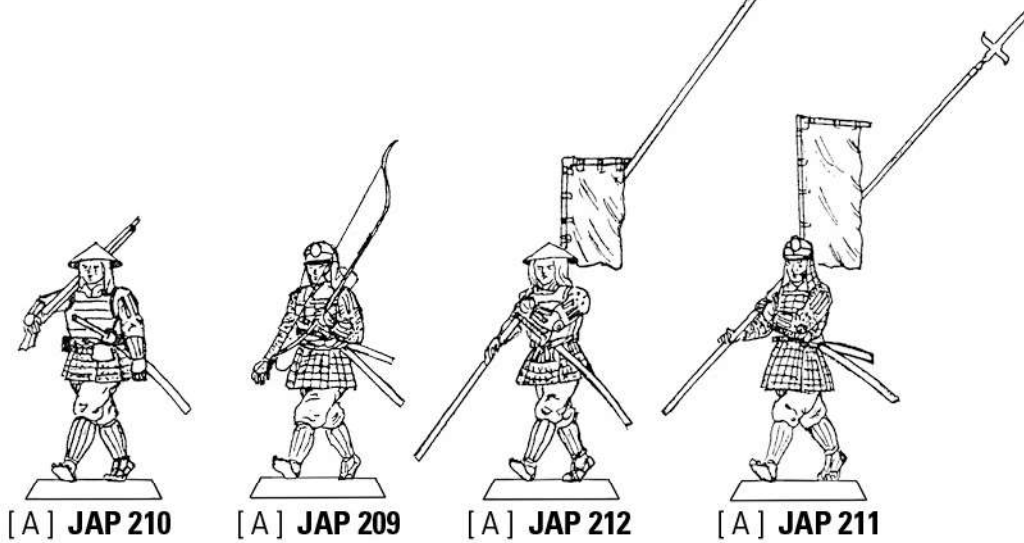
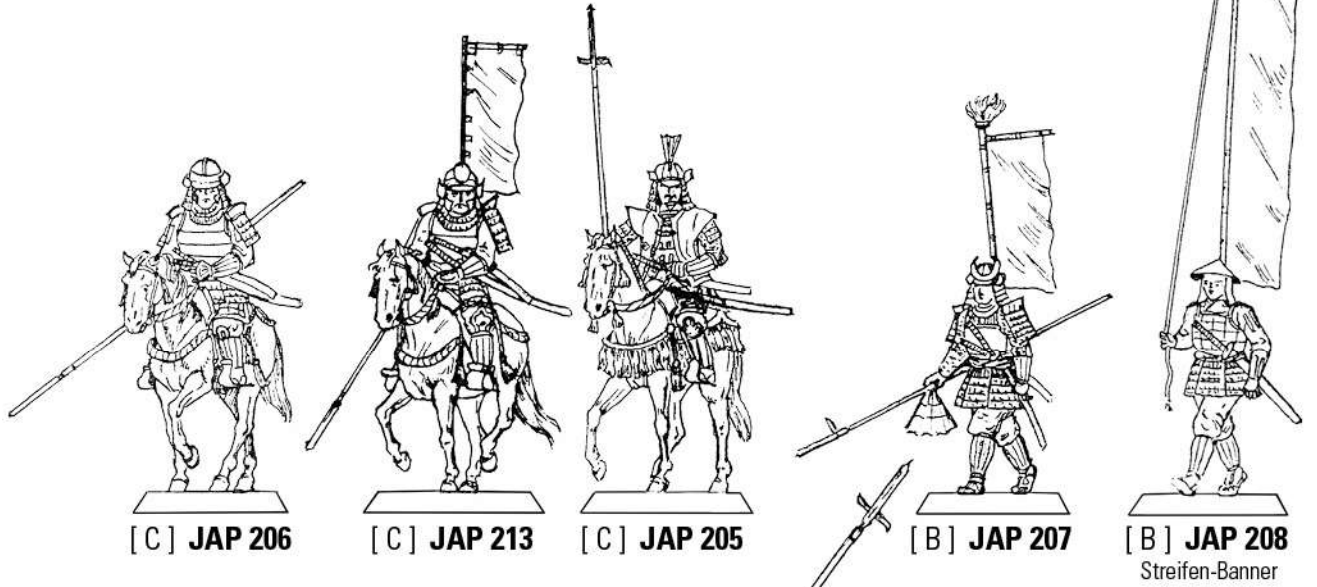


[B] JAP 215
Streifen-Banner

Figuren in Standard-Größe 30 mm

JAPAN / SAMURAI
15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: K.-W.Rieger
Gravuren: K.-W.Rieger,
U.Lehnart



Feldherr / Fürst mit Pagen

Helm tragend: JAP 219 + 220 ;
Waffen Tragend: JAP 221 + 222 ;
Lanze mit Überzug tragend: JAP 223

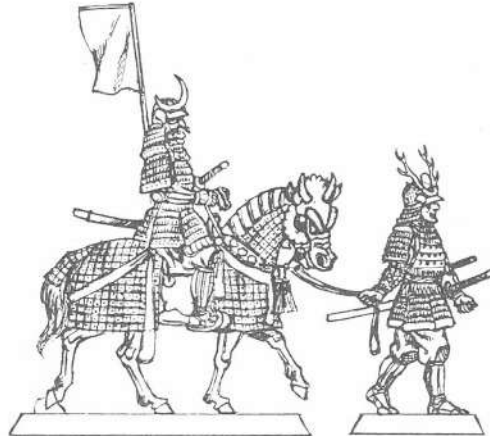
JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: U.Lehnant
Gravuren: K.-W.Rieger



[D] JAP 224 [B] JAP 225



[D] JAP 226 [B] JAP 227



[D] JAP 228 [B] JAP 229



[D] JAP 230



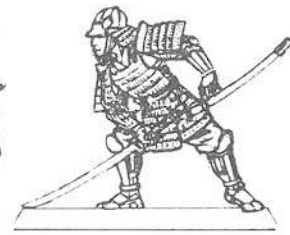
[D] JAP 231 [B] JAP 232



[D] JAP 233



[D] JAP 234



[B] JAP 235

JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: U.Lehnant
Gravuren: K.-W.Rieger



[C] JAP 236



[C] JAP 237



[D] JAP 246



[C] JAP 240



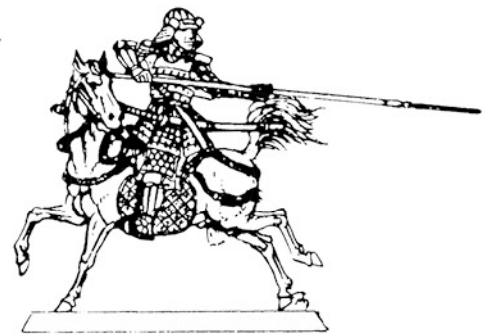
[C] JAP 238



[C] JAP 239



[C] JAP 241



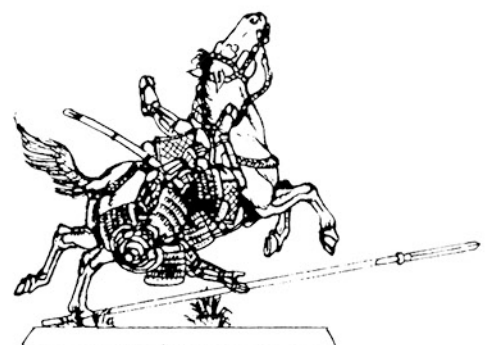
[C] JAP 242



[D] JAP 244



[D] JAP 245

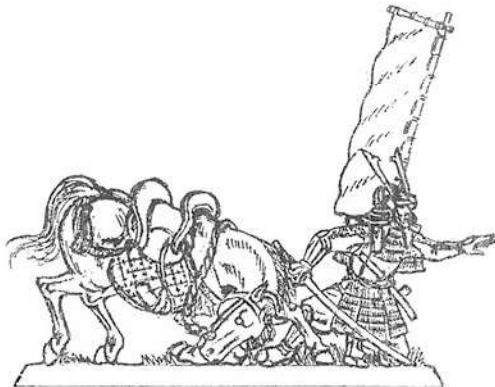


[C] JAP 243

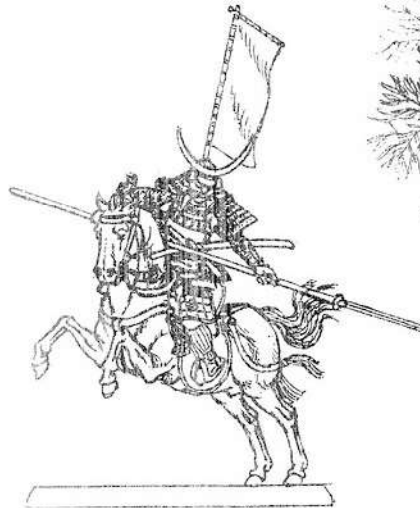
JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: U.Lehnant
Gravuren: K.-W.Rieger



[B] JAP 247 [B] JAP 247a
Nicht als Gruppe graviert



[C] JAP 249



[D] JAP 248

JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: S.Lunyakov
Gravuren: R.Sonntag

KATO Kiyomasa im KOREA-Feldzug



[D] JAP 324
KATO Kiyomasa



[A] JAP 331



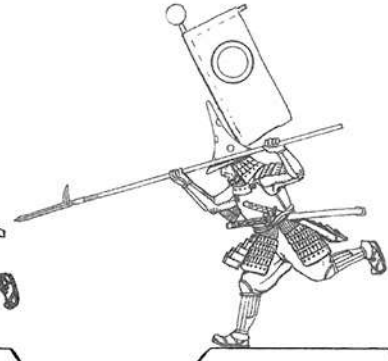
[A] JAP 332



[A] JAP 330



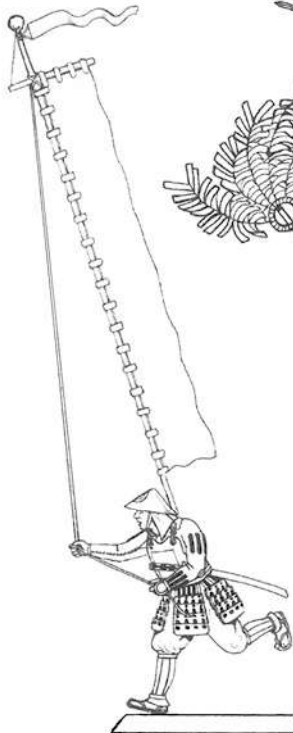
[A] JAP 328



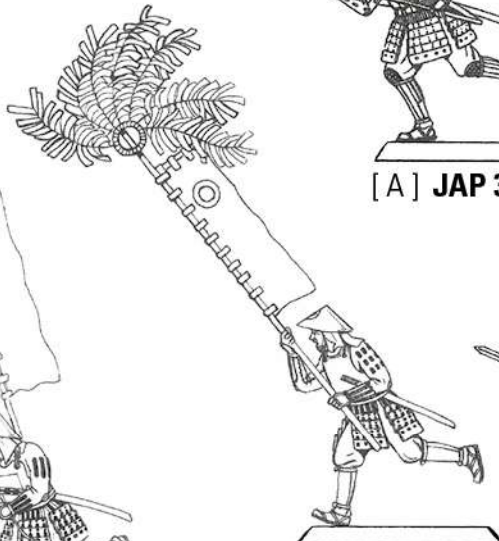
[A] JAP 329



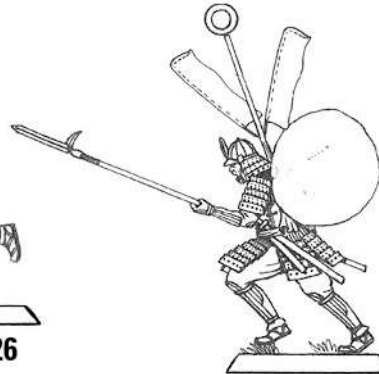
[A] JAP 327



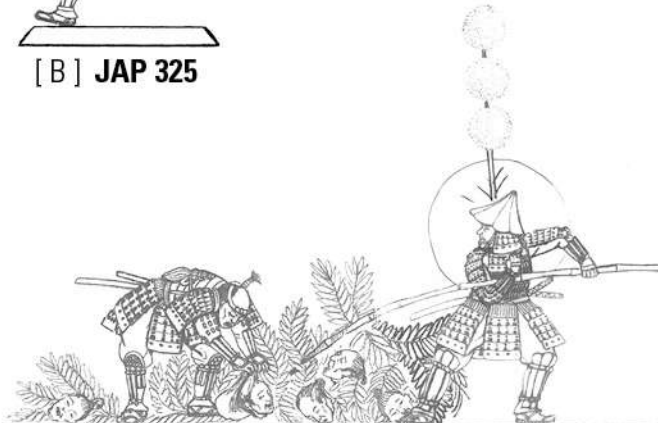
[B] JAP 325



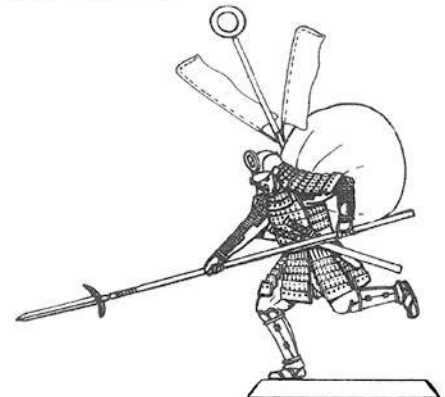
[B] JAP 326



[A] JAP 334



[F] JAP 335



[A] JAP 333

JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Serie 1

Markthändler und Fliegende Händler mit Speisen und Getränken

In Burg- und Tempelstätten des alten Japan, aber auch in größeren Dörfern, konnten Lebensmittel in hoher Qualität und dank des ausgeprägten Hygiene- wie Feinschmeckerbewusstseins sehr frisch erworben werden. Bauern, Fischer und fliegende Händler trugen an Stangen Körbe und Kisten oder Kiepen auf den Markt oder an Straßenkreuzungen und boten ihre Waren feil.

Der Fischhändler scheint mit seiner Ware zu den Ausnahmen von der Frischeregel zu gehören, das meinen jedenfalls zwei skeptische Hausfrauen, während eine Magd mit Kind in der typischen Rückentragweise zuschaut. In den bürgerlichen Vierteln (in der Hauptstadt Edo „Shitamachi“ genannt) herrschte ein wesentlich direkterer Umgangston als in von Samurai geprägten Stadtteilen.

Zum Leben in den Städten, aber auch an den stark besuchten Rastpunkten an den Überlandstraßen des alten Japan, gehörten immer auch Verpflegungsangebote. Während die etwas aufwendigeren kleinen Wagen mit warmer Küche (Yatai) heute noch in japanischen Städten zu finden sind, sind die ganz einfachen fliegenden Händler inzwischen verdrängt.

In alten Zeiten aber wurden Yakitori (Hühnerspieße), gebratener Fisch, gedämpftes Gemüse, Nudelsuppen, gesüßte Reiskuchen und vieles andere an jeder Ecke angeboten und schnell verzehrt. Diese Art der Ernährung galt nicht als vornehm, war aber praktisch, preiswert und zeitsparend – alt-japanisches Fastfood, aber mit viel gesünderen Zutaten.

Auch Reiswein (Sake, Nihonshu) fand auf diese Weise Liebhaber. Ein Händler hat seine beiden Sakebehälter, die er an den Enden einer Stange getragen hatte, abgesetzt und schenkt mit einem viereckigen Holzmaß (Masu) in ein Tongefäß zum Mitnehmen für einen älteren Herrn ein, dessen Frau gerade die Briefftasche aus dem Kimono genommen hat. Bis heute ist es in vielen japanischen Familien üblich, dass die (Haus-) Frau die Finanzen verwaltet. Als respektabler Bürger trinkt der Mann seinen Sake nicht auf der Straße, sondern zu Hause.

Die Serie ist von der Kostümierung her für den Zeitraum 16. bis beginnendes 20. Jahrhundert geeignet (ab den 1870ern ohne ausrasierten Schädel und Schwerter).

JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Zeichnungen: U. Lehnart
Gravuren: M. Oldhafer

Serie 1

Markthändler und Fliegende Händler mit Speisen und Getränken

Diese **drei** in sich geschlossenen Gruppen werden **nur komplett** gegen 25,- € inkl. Fotos, exkl. Porto abgegeben.



JAP 255

JAP 251

JAP 252

JAP 254

JAP 253

Fliegender Fischhändler mit skeptischen Kundinnen.



JAP 259

JAP 257/258
Stand/Auflage

JAP 256

JAP 260

JAP 257/258

Stand mit Auflage alternativ



JAP 264

JAP 262

JAP 261

JAP 263

Kleine, tragbare Bratküche mit diversen Kunden und Verkaufsstand mit drei verschiedenen Auflagen



JAP 266

JAP 265

JAP 267

JAP 268

Sakeverkäufer mit Kundschaft

JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Serie 2

Auszug einer Daimyo-Witwe zum Gebet in den Tempel

Zur buddhistischen Religion in Japan gehörte eine strenge Etikette, die zeremonielles Gedenken an Verstorbene an festgesetzten Tagen und Jahrestagen verlangte. Besondere Bedeutung nach der unmittelbaren Trauerphase hatten der 1., 3. und 5. Todestag.

Die Serie spielt zwischen dem 16. und dem 19. Jahrhundert, ein hoher Fürst (Daimyo) ist verstorben und nun setzen sich seine Witwe und Mutter von der Residenz aus in den Sänften (JAP 313) in Marsch zum Tempel.

Der Zug wird von einer Zofe als „o-tsukai-ban“ angeführt (JAP 308), weitere laufen in Rufweite neben der Sänftentür (JAP 309). Außerdem gibt es einige bewaffnete Samurai als Eskorte (JAP 305-307) sowie Gepäckträger (JAP 310), alle Männer in hochgeschlagener Reisekleidung. JAP 305 stellt einen höherrangigen Samurai des Lehens dar, JAP 306 und 307 sind „kobito“, einfache Samurai.

Hinter der Sänfte laufen ein Regenmantelträger (JAP 311) und ein Ersatzträger „tekawari“ = „Händewechler“ (JAP 312).

Wenn die Herrschaft vorbeizieht, müssen alle Stadtbewohner und Bauern entlang der Strecke niederknien und das Haupt senken. In der Serie sind Stadtbewohner dargestellt.

JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Serie 2 - Aufstellvorschlag Auszug einer Daimyo-Witwe zum Gebet in den Tempel



JAPAN / SAMURAI

15.-17. Jahrhundert

Serie 2 - Aufstellvorschlag Auszug einer Daimyo-Witwe zum Gebet in den Tempel

